

Lithodecor – LithoTon

Tonziegelfassade
als vorgehängtes hinterlüftetes Fassadensystem.



LithoTon – Technische Information

- Anwendungsgebiet**
- VHF Fassaden und Innenraumgestaltung
 - Senkrechte Fassadenmontage
 - Überkopfmontage

- Produkteigenschaften**
- Tonziegelfassade
 - hohe mechanische Widerstände, Druck-, Stoß- und Kratzfeste
 - Keralis Sinderbrandverfahren
 - hohe UV-Beständigkeit
 - dauerhaft Wartungsfrei durch dichte und glatte Oberfläche
 - schmutzabweisende Oberfläche
 - lebenslange Farb- und UV-Beständigkeit
 - dauerhafter Graffitienschutz bei den meisten Oberflächen
 - schnelle und sichere Montage
 -

- Systemeigenschaft**
- Tonfassadenziegel
 - 26 mm Ziegelstärke
 - BAS Montage System

▪ Systemdicke	29 mm = 26 mm Ziegel + 3 mm BAS Profil
---------------	--

▪ Gewicht je Rasterhöhe	33 ±3 kg/m ² bei 150 er Raster 31 ±3 kg/m ² bei 175 er Raster 34 ±3 kg/m ² bei 200 er Raster 32 ±3 kg/m ² bei 225 er Raster 36 ±3 kg/m ² bei 250 er Raster 35 ±3 kg/m ² bei 300 er Raster 36 ±3 kg/m ² bei 400 er Raster
-------------------------	---

▪ Zulassung	Z-10.3-798 (made by Tonality)
-------------	-------------------------------

▪ Materialklasse	A1 – nach DIN 4102-1 - nicht brennbar A1 – nach DIN EN 13501-1 - nicht brennbar
------------------	--

▪ Verwendung	Wandbekleidung als VHF Fassade (mit AbZ) Überkopfmontage im Außen und Innenbereich (mit AbZ)
--------------	---

▪ Rasterhöhen / Elementlänge	Standard Rasterhöhen 150 / 175 / 200 / 225 / 250 / 300 sowie 400 mm, sind in Kombination mit der glatten Oberfläche durch die Zulassung Z-10.3-798 abgedeckt bis zu einer Elementlänge von 1600 mm.
------------------------------	---

Abweichende Geometrieformen, Rasterhöhen bis zu 600mm oder Längen bis zu 2.000 mm sind nach technischer Prüfung objektbezogen umsetzbar.

Grenzabmessungen
in mm

Rasterhöhe	Min. Rasterbreite	Max. Rasterhöhe
150	300	900
175	300	900
200	300	1.600
225	350	1.600
250	375	1.600
300	450	1.600
400	600	1.600

Weitere Rasterhöhen sind nach technischer Prüfung objektbezogen lieferbar

- Formate (max.)
Überkopfmontage

s. Formattabelle und Z-10.3-798
Bei der Verwendung in Überkopfmontage ist eine mechanische Lagesicherung der Fassadenziegel gegen ein Abgleiten von den Halteprofilen vorzusehen. Diese Lagesicherung kann beispielsweise durch optionale Verwendung, der bereits in die Fugenprofile integrierten Aushebesicherung realisiert werden.

- Toleranzen

Länge	400mm bis 1.600 mm	+0 / -1,0 mm
Höhe	150 mm – 175 mm	± 1,25 mm
	200 mm	± 1,50 mm
	225 mm	± 1,75 mm
	250 mm	± 2,00 mm
	300 mm	± 2,50 mm
	400 mm	± 3,00 mm
Stärke	26 mm	± 1,50 mm
Ebenheit		max. 2,00 mm
Kopf- und Fußkantenverkrümmung		max. 0,25 %
Rechter Winkel (Schnitt)		max. 2,00 mm

- Technische Werte

Rohdichte		2,24 g/cm ³
Wasseraufnahme	DIN EN ISO 539-2	Je nach Ziegelfarbe von 2% bis 5% Ziegelrot: 3-5% Creme / Grau: 2-4%
Lambda Wert (90°)	DIN EN 60672-2	1,17 W/mK
Lineare Wärmeausdehnung	DIN EN ISO 10545-8	$\Delta t=100^{\circ}\text{C}$ < 0,4 mm /1.000mm
Frostwiderstandsfähigkeit	DIN EN 539-2 (E)	Bestanden
Ausblühungen und lösliche Salze	DIN 105 – 1	Bestanden
Chemische Beständigkeit	DIN 105 – 4	Bestanden

Montage und Untergrund

Vorbereitung und
Verarbeitung

- Aufmaß

LithoTon Elemente sind als Aufmaßplatten in den entsprechenden Rasterhöhen zu bestellen. Entsprechende Stücklisten sind durch den Kunden zu erstellen. Vorlagen erhalten Sie von unserer technischen Abteilung.

▪ Untergrund	Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein, entsprechende zulässige Belastungen sind zu ermitteln. Die Tragfähigkeit von kritischen Untergründen ist gesondert über Dübelauszugversuche zu ermitteln.
▪ Lieferzeiten	Lieferzeiten sind mit der Technik für jedes Objekt gesondert abzustimmen.
▪ Lieferung	Die Lieferung erfolgt in der Regel auf Einwegholzpaletten in Folienhaube. Nach Rasterhöhen und Längen sortiert.
▪ Verbrauch	1m ² / 1m ² Belegfläche
▪ Lagerung	<p>Palette horizontal, plan liegend abstellen vor Nässe schützen gegen Umfallen sichern vor extremen Witterungseinflüssen schützen Platten vor Kratzern schützen Platten nicht über die Kanten abstellen Absetzen der Platten auf geeigneter Unterlage (Polystyrol)</p>
▪ Unterkonstruktion	Senkrechte zweiteilige Aluminium oder Edelstahl Unterkonstruktion nach statischen Erfordernis. Horizontal gespannte Agraffen / Traversenhalterung
▪ Montage	Die Montage erfolgt mittels geeignetem Hebeegeräten, bei kleinteiligen Platten ist eine Handmontage möglich, bei größeren Elementen ist z.B. eine Sauganlage erforderlich. Die Größe der Saugteller hängt stark von der Wahl der Oberfläche und der Größe ab. Persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Weitere Montagehinweise können der Technikbroschüre entnommen werden.
▪ Schneiden	<p>Hier empfehlen wir Nass-Schneidemaschinen wie sie von Fliesenlegern zum Schneiden großformatigem und dickem Feinsteinzeuges eingesetzt werden. Die nachstehende Empfehlung ist dafür beispielhaft und sind direkt vom Hersteller zu beziehen:</p> <p>Keramik- und Steintrennmaschine D2 Fabrikat Dahm, Art.-Nr. 30025</p> <p>Diamanttrennscheibe DNS 1 Fabrikat Dahm, Art.-Nr. 50152</p> <p>Achtung: Wenn Längsschnitte über 1.500 mm Länge erfolgen sollen, dann entsprechend Maschine mit längeren Schneidetisch einsetzen.</p>

- BAS Profil

Die Basisagraffenprofile sind entsprechend der Anforderung aus der Zulassung zu montieren und im 1- bzw. 2- fachen Abstand der Ziegelnennhöhe zu verschrauben. Der Nachweis der Standsicherheit der Tragprofile ist objektbezogen statisch nachzuweisen. Die Verbindung zwischen Basisagraffenprofil und rückseitigem Tragprofil muss über Bohrschrauben JT9-4-4.8x19 oder andere zugelassene Befestigungsmittel, die objektbezogen statisch nachgewiesen sind, ausgeführt werden. Pro Verbindungsstelle müssen je 2 Schrauben symmetrisch angeordnet werden. Die Stoßfuge der Profile muss mindestens 6 mm betragen. Stöße der Systemunterkonstruktion dürfen nicht von Fassadenziegeln überspannt werden. Alternativ kann der Aluminium-Edelstahlniet – K9,5 nach Zulassung verwendet werden.

Hinweise und Entsorgung

- Sicherheit

Beim vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis aus verschiedenen gebundenen Stoffen. Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes gemäß REACH Verordnung ist nicht erforderlich.

- Entsorgung

LithoTon Elemente sind über den Abfallschlüssel 17 01 03 zu entsorgen (Fliesen, Ziegel und Keramik gemäß Europäischem Abfallkatalog). Durch die Trennung des Materials ist es möglich, dieses einer hochwertigen Wiederverwertung zuzuführen. Die Aluminiumprofile können als Wertstoff oder als Bau- und Abbruchabfälle unter der Abfallschlüsselnummer 17.04.02 (Aluminium gemäß Europäischem Abfallkatalog) entsorgt werden.

- Reinigung

Für die sachgerechte Reinigung verweisen wir auf unsere Reinigungsempfehlung